

Kreispokal: Dreimal Gievenbeck, ein Titel für Hilstrup

Viel Grund zur Freude in den Reihen der Juniorenfußballer des 1. FC Gievenbeck: Gleich dreimal konnten sie sich am Samstag, 19. November, in den Endspielen des Kreispokalwettbewerbs des Fußballkreises Münster/Warendorf erfolgreich behaupten.

Bei den U19-Junioren roch es in der Anfangsphase nach einer echten Überraschung. Der gastgebende TuS Altenberge (Leistungsliga Münster/Warendorf) lag nach wenigen Minuten gegen des Landesligisten aus Gievenbeck völlig unerwartet mit 2:0 in Front. Obwohl der Gast in der Folge mächtig aufs Tempo drückte, ließ der TuS-Nachwuchs bis zur Pause nur einen Gegentreffer zu. Nach dem Wechsel setzten sich die spielerisch überlegene Gievenbecker Mannschaft immer besser in Szene und münzte das 1:2 in eine 4:2-Führung um. Altenberge steckte allerdings nie auf und hätte bei zwei gefährlichen Kontern durchaus eine Resultatsverbesserung erreichen können. Das Tor zum 5:2 besiegelte schließlich vor gut 300 Zuschauern den absolut verdienten Erfolg des 1. FC Gievenbeck. Ein Lob blieb aber auch dem Altenberger Team zu zollen, das eine ansprechende Gesamtleistung bot.

Zusätzlich besonders viel Beifall erhielten die Gievenbecker U19-Junioren, als sie Kreisjugendausschuss-Vorsitzender Klaus-Peter Ottlik im Rahmen der Siegerehrung im Namen des Verbandes (FLVW) mit dem ersten Preis im Fair-Play-Wettbewerb 2010/2011 aller in Westfalen überkreislich spielenden U19-Juniorenteams auszeichnete. Dafür gab es als Anerkennung 15 Spielbälle, eine komplette Spielgarnitur, Ehrenurkunde und Glaspokal.

In der Altersklasse der U17-Junioren setzte sich der 1. FC Gievenbeck vor rund 200 Besuchern gegen den TuS Hilstrup mit 2:0 durch. Der Gast bot in der Abwehr eine gute Leistung und konnte bis zur Pause als Leistungsligist beim favorisierten Gievenbecker Landesligisten ein torloses Remis behaupten. Im zweiten Abschnitt markierten dann die FC-Jungen, die vor allem in technischer Hinsicht dominierten, die entscheidenden Treffer zum verdienten 2:0.

Sehr beachtlich zog sich bei den U15-Junioren auch der Kreisligist Concordia Albachten vor etwa 150 Zuschauern beim 0:3 gegen den 1. FC Gievenbeck (Landesliga) aus der Affäre. Die Albachtener Jungen zeigten sich sehr einsatzfreudig und lagen beim Wechsel lediglich mit 0:1 in Rückstand. In der Folge setzte sich mehr und mehr das überlegene Gievenbecker Spiel durch und fand mit den Treffern zum 2:0 und 3:0 seinen verdienten Niederschlag.

Nahezu über die gesamte Spielzeit sehr ausgeglichen verlief das U17-Juniorinnen-Finale zwischen dem TuS Hilstrup und dem 1. FC Gievenbeck. Die rund 100 Besucher erlebten trotz fehlender Tore eine interessante erste Halbzeit. Mitte des zweiten Abschnitts markierten die Hilstruper Mädchen das alles entscheidende 1:0 und ließen sich anschließend den Pokalsieg nicht mehr aus den Händen nehmen.

Dreimal der 1. FC Gievenbeck (U19-, U17- und U15-Junioren) sowie einmal der TuS Hilstrup (U17-Juniorinnen) qualifizierten sich damit als Kreispokalsieger Münster/Warendorf für den Wettbewerb um den Westfalenpokal. Dank der einmal mehr großzügigen Förderung durch die Westfälischen Nachrichten und die Sparkasse Münsterland Ost wurden die an den Endspielen beteiligten Teams mit

Pokalen, einem Scheck für die Mannschaftskasse und einem Spielball ausgezeichnet. Als Vertreter des Kreisjugendausschusses nahmen Karl Schlingmann (in Gievenbeck), Ralf Hohmann (in Albachten), Ursula Scheltrup und Theo Nettesheim (in Hiltrup) sowie Klaus-Peter Ottlik und Manfred Gnegel (in Altenberge) die Siegerehrungen vor.